13.10.2022

Meine in der geistigen Liebe Mir gleichgestellten Partner

Ihr seid in Materie eingebettete Wesen, d.h. eure Seele und euer Geist sind in die Materie eingebunden. Für eure materiellen Augen existiert nur die Materie. Alles was euch umgibt, die Erde, die Pflanzen, die Tiere, alles ist Materie und ihr selber auch.

Ihr lebt in der Wendezeit, in der Zeit, in der eine Umwandlung der Materie ins Geistige stattfindet. Euch werden die geistigen Augen geöffnet. Für euch wird die Seele und mehr noch der Geist in den Vordergrund treten. Ihr werdet euch vornehmlich mit den geistigen Augen sehen und auch Mich in Meinem Auferstehungsleib. Das ist dann Mein Kommen, denn ihr werdet Mich für Momente unter euch sehen, wie die Jünger nach Meiner Auferstehung.

Ihr aber, die ihr an Mich glaubt, werdet nicht erschrecken, sondern euch sehr freuen, ihr werdet Mich entzückt aufnehmen. Es wird eine große Freude, Mich unter euch zu sehen.

Damit ist dann die Wendezeit der Leiden zu Ende und es beginnt die neue, friedliche und frohe Zeit auf der neuen Erde. Die alte, durch den Menschen zugrunde gerichtete Erde, wird durch Mich in die neue Erde verwandelt. Es bleibt auch nur noch der aus sich selbst verwandelte Mensch übrig, der Mir ganz ergeben ist. Der für den heutigen Menschen so wichtige Leib tritt in den Hintergrund und wird bedeutungslos, dafür treten die Seele und der Geist in den Vordergrund. Damit beginnt dann ein neues geistiges Zeitalter.

Die Materie und damit Mein Widersacher hat ein Übergewicht an Bedeutung bekommen. Er ist im Begriff, dem Menschen die Willensfreiheit zu nehmen. Er bestimmt den Menschen in einem Maße, dass er in den Abgrund zu stürzen droht.

Mein Widersacher versucht mit allen Mitteln, Mich und Meine Existenz zu leugnen. Er begründet Meine Nichtexistenz damit, dass Mich noch keiner beweisen konnte, insbesondere die Wissenschaft nicht. Darauf fallen die meisten rein, weil sie der Materie huldigen.

Mich kann aber keiner beweisen, auch die Wissenschaft nicht. Für eine diesbezügliche Beweisführung fehlen ihr die nötigen Messinstrumente. Die gibt es nicht und kann es auch nie geben. Die Beweisführung ist aber eine andere, die die Wissenschaft nicht kennt.

An Mich könnt ihr nur glauben. Wer aber an Mich wirklich glaubt, dem werde Ich beweisen, dass Ich da bin und dass er nicht irrt, d.h. die Beweisführung führe Ich dann selber durch.

Ich werde euch zeigen, dass Ich da bin, dass Ich euch ganz nahe bin und dass Ich euch führe, d.h. Ich bin für euch präsent und biete Mich euch an – vorausgesetzt, ihr nehmt Mich an. Nur so könnt ihr Mich erfahren. Das wiederum bedeutet, **Ich bin erfahrbar, aber nicht beweisbar.**

Die wahrhaftig an Mich glauben, Mich lieben und Mir vertrauen, machen bereits diese Erfahrung. Sie glauben daher aus Überzeugung.

Jeder muss Mich selber suchen und erfahren und nicht, dass Ich wie ein Natur-Gesetz zu beweisen bin. Ein von euch bewiesener Gott könnte nur als Totempfahl existieren und hätte keine Anziehungskraft mehr für euch Menschen. Die Menschen könnten ihn als den lebendigen Vater, Bruder und Freund nicht annehmen. Ihr Menschen aber sollt Mich schon hier auf Erden erkennen und annehmen, was für euch natürlich schwieriger ist. Das aber geht nur, wenn ihr erkennt, dass ihr nicht nur Materie, sondern auch Geist seid und eure Aufgabe darin besteht, den Sinn des Lebens zu erfassen.

Ihr seid alle Individuen und unterliegt hier auf Erden einer individuellen, **freien Willensausbildung**, in der Mich jeder selber suchen und finden soll und muss. Deshalb findet ihr Mich auch nur in der Stille und im Verborgenen und nicht in der lauten Welt für alle sichtbar.

Ich bin euer Vater und möchte, dass Mich jedes Meiner Kinder selber sucht, findet, erkennt und sich nach Mir ausrichtet. Deshalb begegne Ich euch ganz behutsam, nur im Verborgenen. Ich zwinge keinen, Mir zu folgen. Ich reiche aber jedem die Hand, der nach Mir seine Hand ausstreckt. Ich möchte, dass jedes Kind freiwillig eine enge Beziehung mit Mir eingeht und sich Mir ganz verschenkt, indem es Mir seinen freien Willen schenkt. Ich Meinerseits beschenke es dann fürstlich dafür, dass ihm die Mir gereichte Willensschenkung gar nicht weiter bewusst wird, weil ihn Meine Dankbarkeit mit reichem Segen überschüttet.

Ja, Ich nehme Mein Kind an die Hand und lasse es heranwachsen zu einem Mir **in der geistigen Liebe gleichgestellten Partner, d.h. es soll gleich Mir zur Liebe werden**. Dazu aber ist notwendig, dass Mir Mein Kind seinen freien Willen ganz unterstellt. Dann lebt es mit Mir im Einklang.

Dass der Weg der Ausbildung des freien Willens bis hin zu einer Partnerschaft mit Mir nicht leicht sein wird, habe Ich von Anfang an gesehen und doch für euch in Kauf genommen. Ich sah all die Schwierigkeiten und Probleme, denen ihr, und Ich mit euch, ausgesetzt sein werden. Ich sah euren Abfall. Ich sah aber auch, dass dies die einzige Möglichkeit war, euch als Mir gleichwertige freie Wesen zu schaffen. Ich wollte keine geklonten unselbständigen Affen, sondern Mir gleichwertige Kinder, die an Mir und Ich an ihnen Freude haben sollten.

Der Werdegang eines jeden von euch ist schon von Ewigkeit her vorbestimmt. Es sind ihm sein kürzester Weg und sein längster Weg als Möglichkeiten vorgezeichnet. Auf diesen beiden möglichen Wegen geht ihr abschnittsweise, entsprechend eurer freien Willensausbildung.

Manche gehen zielstrebig und bewusst den kürzesten, direkten Weg zu Mir, andere dagegen gehen abschnittsweise mal den kurzen, dann wieder den langen, so springen sie abwechselnd von dem einen zum anderen, noch andere gehen den langen oder gar den längsten Weg, durch die Dunkelheit.

Viele von denen wiederholen auch noch Abschnitte des Weges durch viele Inkarnationen. Ich aber behindere in der freien Willensentscheidung keinen, sondern führe auch diese auf ihren unwegsamen Wegen und erleichtere sie ihnen, wo immer es nur geht. Sie benötigen halt für ihre Willenswandlung längere Wege, die Ich nicht beeinflussen will und darf.

Alle die Wege, die ihr geht, sind Wege der Heilung. Der eine aber gesundet schneller, der andere unterliegt einem längeren Heilungsprozess. Das gehört in den Plan der individuellen Ausbildung eines jeden Meiner Kinder, das eines Tages reumütig und voller Sehnsucht nach Mir heimkehrt.

Ich aber bin ein geduldiger Vater, der auf jedes seiner Kinder wartet, egal wie lange der Heimweg dauert, weil Ich jedes Kind liebe.

Du, Mein Sohn, hast Mich im Krankenhaus deutlich erfahren und seitdem hat sich vieles bei dir geändert. Seitdem erfährst du Mich immer deutlicher.

Du hast inzwischen sehr wohl erkannt, dass das geistige Bethanien im Kleinen beginnen und sich nur so ins Unendliche fortsetzen kann – im Kleinsten ist die größte Kraft, die der Liebe entspringt. Sie ist eine Herzenssache und muss selbst erst noch wachsen und reifen, bis sie überquillt.

Die tiefste und innigste Liebe, die in einer tiefen Sehnsucht begründet ist, kann nur aus Mir kommen und in jedem reifen und wachsen, bis sie randvoll ist und überläuft. Der Ausfluss der sich verschenkenden Liebe ist dann ein Segen für alle, aus dem Neues entsteht. So pflanzt sich die Liebe fort, die eine tiefe und solide Grundlage für alle und alles ist.

Du hast Mich in deinem Herzen erkannt und vernommen, so gehst du deinen Weg unbeirrt weiter. Ich will dich darin unterstützen und segnen. Bleib Mir treu. Amen